

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr, Wirtschaft und Tourismus Röbel/Müritz

Sitzungstermin: Dienstag, 01.06.2010
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:50 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Frau Carola Fischer - sachkundiger Einwohner
Herr Torsten Hagen - Bündnis 90/Die Grünen
Frau Monika Kemmereit - SPD
Herr Hans-Dieter Richter - SPD
Frau Beate Sonnenburg - CDU
Herr Andreas Sprick - CDU
Herr Detlef Wolter - Bürger für Röbel - freie Wählergruppe

Abwesende:

Herr Daniel Brych - DIE LINKE	unentschuldigt
Herr Mario Ladwig - sachkundiger Einwohner	entschuldigt

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 4 Bestätigung der Tagesordnung
- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.02.2010
- 6 Bürgeranfragen
- 7 Beschlussvorlagen - öffentlich

- 7.1 Örtliche Bauvorschrift der Stadt Röbel/Müritz gemäß
§ 86 Landesbauordnung M-V für Um-, Erweiterungs- und Neubauten
sowie sonstige bauliche Veränderungen im historischen Innenstadtbereich
-Baugestaltungssatzung ?Bereich Innenstadt?-
Vorlage: 25-2010-017
- 8 Informationen aus dem Bauamt
- 9 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder
- 14 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe des Beratungsergebnisses
- 15 Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Begrüßung
Herr Sprick eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
Herr Ladwig fehlt entschuldigt. Herr Brych fehlt unentschuldigt.
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu 4 Bestätigung der Tagesordnung
Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

zu 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.02.2010

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 23. Februar 2010 werden keine Einwände erhoben.

zu 6 Bürgeranfragen

keine

zu 7 Beschlussvorlagen - öffentlich

zu 7.1 Örtliche Bauvorschrift der Stadt Röbel/Müritz gemäß
§ 86 Landesbauordnung M-V für Um-, Erweiterungs- und Neubauten
sowie sonstige bauliche Veränderungen im historischen Innenstadtbereich
-Baugestaltungssatzung ?Bereich Innenstadt?-
Vorlage: 25-2010-017

Frau Wedler informiert, dass alle Anregungen in den vorliegenden Satzungsentwurf eingearbeitet worden sind.

Herr Sprick weist daraufhin, dass die Satzung in den Schlussbestimmungen auf die ordnungswidrige Handlung gem. Landesbauordnung M-V verweist. Auf die Einhaltung der Satzungsbestimmungen soll durch die Verwaltung stärker geachtet werden und bei Verstoß entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt gem. § 86 Landesbauordnung M-V zum Schutz und für die zukünftige Gestaltung des Stadtbildes der historischen Innenstadt, das von besonderer geschichtlicher, architektonischer und städtebaulicher Bedeutung ist, die in der Anlage enthaltene Baugestaltungssatzung „Bereich Innenstadt“ Röbel/Müritz.
2. Der Geltungsbereich der Baugestaltungssatzung ist in dem als Anlage zur Satzung enthaltenen Lageplan gekennzeichnet.
3. Die Satzung gilt für Um-, Erweiterungs- und Neubauten sowie sonstige bauliche Veränderungen, die das äußere Erscheinungsbild von Gebäuden oder Bauteilen berühren.
4. Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt gleichzeitig die Aufhebung der bisher geltenden Baugestaltungssatzung in der Fassung des Beschlusses 97/016 der Stadtvertretung Röbel/Müritz vom 29.04.1997

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Regionale Schule:

- die Arbeiten laufen planmäßig
- das Erdgeschoss ist komplett hergestellt
- z. Zt. werden die Wände im Obergeschoss eingeschalt
- 2 Varianten der Fassadengestaltung stehen zur Diskussion (1. Variante Verkleidung mit Kunstholz; 2. Variante Wärmedämmverbundsystem [WDVS])
- entspr. der Festlegung in der Sitzung am 25. August 2009 sollte bei nicht ausreichenden finanziellen Mitteln die kostengünstigere Variante (WDVS) ausgeführt werden
- Kosten für die Ausstattung der Mensa erhöhen sich gegenüber ersten Planungen, da auch eine Küchengrundausrüstung nötig ist
- durch Ausführung der 2. Variante (WDVS) können Einsparungen in Höhe von 14.000 Euro erreicht werden

Frau Fischer weist daraufhin, dass die vorliegende Planung die Fassadengestaltung mit Kunstholz beinhaltet. Zur Ausführung mit Wärmedämmverbundsystem wären Planungsänderungen (Fenster, Dachanschlüsse...) erforderlich, die auch eine Zeitverschiebung nach sich ziehen.

Es folgt eine allgemeine Diskussion.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die Ausführung der 2. Variante (Wärmedämmverbundsystem).

Abstimmungsergebnis:

6 Stimmen dafür

1 Stimmenthaltung

Neubau eines Pflegeheimes durch die AWO

- Projektentwurf sieht Neubau eines Pflegeheims auf dem Parkplatz „Am Töpferwall“ bestehend aus 77 Pflegeplätzen und 10 altersgerechten Wohnungen vor
- Schaffung von ca. 50 Arbeitsplätzen
- Grundstück liegt noch im Bereich der Sanierungssatzung
- die Stadtplanerin Frau Lange äußerte grundsätzlich keine Bedenken
- vorhandener Parkplatz verringert sich um ca. 4.200 m²
- lt. Prüfung durch Frau Lange ist die verbleibende Fläche als Parkplatzfläche, mit 105 Stellflächen gegenüber 172 Stellflächen lt. Konzeption „Ruhender Verkehr“ ausreichend
- Neugestaltung der Restfläche zum Parkplatz wäre evtl. durch Einnahmen aus Verkauf und Städtebaufördermittel finanzierbar
- der Investor ist über die vorhandene Kontaminierung informiert

Beschluss:

Grundsätzlich befürwortet der Bauausschuss dieses Vorhaben, da dadurch das gesamte Gebiet aufgewertet wird und Arbeitsplätze geschaffen werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Marktplatz – Brunnen

- der Brunnen ist fertig gestellt
- Probelauf erfolgt am 02. Juni 2010
- endgültige Inbetriebnahme erfolgt in ca. 2 – 3 Wochen (24. /25. KW)
- durch Fertigstellung des Brunnens ist die Gesamtsanierungsmaßnahme der Plätze abgeschlossen

Zur Einweihung wird Herr Schlotmann, Minister für Verkehr, Bau und Landesentwicklung eingeladen.

Juri- Gagarin-Straße

- Durchführung der Sanierungsmaßnahme in 4 Bauabschnitten geplant
- 2. und 3. BA bereits 2009 realisiert
- im Haushalt 2010 sind Mittel für 1. und 4. BA eingestellt
- von der Naturschutzbehörde liegt die Genehmigung für die Fällung der Bäume vor
- Mitte Juni 2010 erfolgt die beschränkte Ausschreibung
- Baubeginn ist für August 2010 vorgesehen
- geplanter Abschluss der Maßnahme – November 2010 (45. KW)
- Ausbau der Parkplätze erfolgt parallel durch die Wohnungsbaugesellschaft

Stadtwald / Glienholz

- im Haushalt sind Mittel für Wegesanierung eingestellt
- Ausbau von ca. 1000 m Wanderweg
- zur Zeit erfolgt Antragsstellung der Fördermittel

Radwege

- durch den Landkreis Müritz und die Stadt wurde gemeinsam ein Teilstück des Müritzrundweges in Marienfelde ausgebaut
- Übergabe erfolgte am 31. Mai 2010

Gymnasium

Durch den Landkreis Müritz werden in diesem Jahr Investitionen in Höhe von 160.000 Euro getätigt. Es werden energetische Sanierungsmaßnahmen (Erneuerung der Fenster, Dämmung von Geschosdecken) durchgeführt.

Planerwerkstatt

Am 3. und 4. Mai 2010 fand die Planerwerkstatt statt. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse, es beteiligten sich 29 Architekten. Während der Durchführung herrschte eine sehr gute Atmosphäre. Die Ergebnisse der Planerwerkstatt werden der Verwaltung durch die Architektenkammer übergeben. Diese werden dann auf der nächsten Bauausschusssitzung vorgestellt.

zu 9 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder

Herr Sprick:

Hohe Straße: Es ist zu prüfen ob der Bauablauf so geändert werden kann, dass zunächst eine Seite fertig gestellt wird.

Müritz-Therme: Die Tür von der Herrenumkleidekabine zum Schwimmbad ist schon seit langer Zeit defekt und sollte umgehend ausgetauscht werden.

Frau Sonnenburg:

Parkplatz Unkel-Bräsig-Strat:

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Zulässigkeit des Zaunes und die Nutzung des Grundstückes als Parkplatz zu überprüfen.

Frau Wedler teilt mit, dass der Bauantrag durch den Grundstückseigentümer zwischenzeitlich gestellt wurde. In der Stellungnahme der Stadt wurde der Maßnahme nicht zugestimmt. Durch den Landkreis Müritz ist über den Bauantrag noch nicht abschließend entschieden.

Durch die Verwaltung ist bei der Bauaufsicht nachzufragen; hier sollte konsequent gehandelt werden.

Herr Richter:

Müritz-Therme: Es gibt zurzeit Probleme mit dem Wasserdruck in den Duschen.

Regionale Schule: Der Garagencontainer steht vor der Fensterfront der Mensa. Es sollte über einen neuen Standort nachgedacht werden, möglich wäre der Parkplatz an der Müritz-Therme.

Die Informationen werden an die zuständigen Ämter bzw. Einrichtungen weitergeleitet.

zu 14 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe des Beratungsergebnisses

zu 15 Schließen der Sitzung

Herr Sprick schließt um 21.50 Uhr die Sitzung.

Sprick
Ausschussvorsitzende/r

Neudeck
Protokollführer/in